

RWE Klimaschutzpreis 2007

Die RWE Westfalen-Weser-Emts AG haben auch im Jahr 2007 wieder einen RWE Klimaschutzpreis im Rahmen des RWE Umweltfonds ausgelobt. Der RWE Klimaschutzpreis wird jeder Mitgliedsgemeinde der Samtgemeinde zur Verleihung für geeignete Projekte zur Verfügung gestellt. Damit sollen Leistungen gewürdigt werden, die in besonderem Maße zum effizienten Einsatz von

Energie und zur Erhaltung natürlicher oder zur Verbesserung ungünstiger Umweltbedingungen beitragen. Sollten Sie Ideen, Initiativen oder praktische Aktivitäten kennen, die für den RWE Klimaschutzpreis in Frage kommen, wenden Sie sich bitte bis zum 15.08.2007 an den Bürgermeister Ihrer Gemeinde.



GEMEINDE Emlichheim **Parkplatz „Burhook“**

Im Bereich des Parkplatzes „Burhook“ sind nach der Neugestaltung einige Mängel aufgetreten. Um Einschränkungen für die Parkplatznutzer möglichst gering zu halten, werden die Mängel nach und nach abgearbeitet.


Umgehungsstraße Obenholt

Die Entlastungsstraße Obenholt soll nach einer neuen Entscheidung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Emlichheim mittels einer höhengleichen Kreuzung der Bahnanlage an die Ringer Straße (L44) angebunden werden. Der ursprünglich im Februar gefasste Beschluss für eine Überquerung des Bahngleises und der Ringer Straße durch ein Brückenbauwerk wurde aufgrund der aktuellen Kostenschätzungen aufgehoben. Auch wenn ein Brückenbauwerk sicherlich die attraktivere Lösung für die Anbindung der Entlastungsstraße an die Ringer Straße darstellen würde, haben letztendlich die Kostenerwägungen zu einer Abänderung des damals getroffenen Beschlusses geführt. Nach einer aktualisierten Kostenschätzung des beauftragten Planungsbüros sind gerade bei der Brückenlösung enorme Preissteigerungen zu

verzeichnen gewesen. Durch die Wahl auf eine höhengleiche Kreuzung mit der Schienenanlage der Bentheimer Eisenbahn verringert sich der von der Gemeinde zu zahlende Eigenanteil um ca. 500.000,00 € gegenüber einem Brückenbauwerk.

Kreisverkehr Ringer Straße/Bahnhofstraße/Dorfstraße


Nachdem im März 2007 festgestellt wurde, dass der Knotenpunkt nunmehr wieder als Unfallhäufungsstelle einzustufen ist, sprach Gemeindedirektorin Kösters nochmals beim zuständigen Ministerium vor, um einen schnellen Baubeginn zu erreichen. Vor einigen Tagen teilte Herr Minister Hirche mit, dass leider für 2007 keine zusätzlichen Mittel für Bauvorhaben mehr zur Verfügung gestellt werden können. Das Bauprogramm 2007 sei mit Baumaßnahmen „voll ausgebucht“. Wenn in 2008 die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ausreichen, soll die Maßnahme für 2008 in das Bauprogramm aufgenommen werden. Dieses entscheidet sich allerdings erst im Rahmen der Haushaltsberatungen im Spätherbst 2007. Wenn die Maßnahme für 2008 aufgenommen wird, dann kann der Kreisverkehr im nächsten Jahr fertig gestellt werden.


GEMEINDE Hoogstede **Kleingruppe im Spielkreis Kalle**

Die Anmeldezahl für das bevorstehende Spielkreisjahr macht es erforderlich, im Spielkreis Kalle eine Kleingruppe mit maximal 10 Kindern einzurichten. Gunda Stegeman aus Emlichheim wurde von der Gemeinde als zusätzliche Erzieherin eingestellt. Sie ergänzt das Team um Spielkreisleiterin Katja Mensink und Wilhelmine Hilberink. Bis zum Beginn des neuen Spielkreisjahres werden noch räumliche Anpassungen und Instandsetzungen am Gebäude vorgenommen.

**Erweiterung Gewerbegebiet**

Das Gewerbegebiet „Am Bathorner Diek“ ist weitgehend belegt. Die dort angesiedelten Firmen beschäftigen mittlerweile über 80 Arbeitnehmer. Die Gemeinde Hoogstede hat auf die Entwicklung reagiert und direkt hinter dem vorhandenen Gebiet eine weitere Fläche in der Größe von etwa 3,2 Hektar erworben. Die Überplanung der Erweiterungsfläche muss nun auf den Weg gebracht werden. Seitens der Gemeinde ist man zuversichtlich, dass weitere Ansiedlungen in dem verkehrstechnisch günstig gelegenen Gewerbegebiet erfolgen werden.



GEMEINDE Laar **35-jähriges Jubiläum Spielkreis Laar**

Der Spielkreis Laar feierte am 26.05.2007 sein 35-jähriges Bestehen mit einem großen Sommerfest. Nach 35 Jahren in dem fast 100 Jahre alten Gebäude der ehemaligen katholischen Schule wird der Spielkreis nach erfolgtem Umbau im Dorfgemeinschaftshaus in Laar eine neue Heimat finden.

Am 26.05.2007 feierte man somit das letzte Mal in diesem Gebäude ein großes Fest, zu dem alle „Spielkreiskinder“ der letzten 35 Jahre persönlich eingeladen waren. Das Fest begann um 14.30 Uhr mit ein paar einleitenden Worten der Spielkreisleiterin

Maria Berends sowie mit Grußworten des Landtagsabgeordneten Reinhold Hilbers und des Bürgermeisters der Gemeinde Laar. Bei dem anschließenden fröhlichen Beisammensein haben die alten „Spielkreiskinder“ ihren Spielkreis noch einmal in Augenschein genommen und so manche Erinnerung ausgetauscht. In einer kleinen Festschrift hat der Spielkreis Laar die 35 Jahre ihrer Arbeit in Wort und Bild zusammengefasst.

Dank der vielen fleißigen freiwilligen Helfer war es ein schöner gelungener Nachmittag, der allen in guter Erinnerung bleiben wird.


GEMEINDE Ringe **Neugnadenfeld verändert sich**

Der Eingangsbereich in Neugnadenfeld verändert sich positiv. Auf dem Gelände ehemals „Gruber“ an der Großringer Straße entstehen acht Bungalows. Die Gebäude sind altengerecht bzw. für kleine Familien konzipiert und entstehen auf Grundstücken mit einer Größe von jeweils ca. 500 m². Bereits im Oktober sollen die ersten Häuser bezugsfertig sein. Nähere Informationen zu den Bauvorhaben an der Straße „Grubers Hof“ erhalten Interessierte beim Bauunternehmen Gerrit Büter in Großringe. Die Sammelcontainer für Altglas und Altkleider, die bisher

in dem Bereich gestanden haben, wurden bereits versetzt. Der Altglascontainer steht jetzt auf dem Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus und der Altkleidercontainer wurde auf dem Parkplatz des SV Neugnadenfeld aufgestellt.

Mit viel Eigenleistung der BürgerInnen und Unterstützung der Gemeinde Ringe ist das Rondell vor der Kirche der Herrnhuter Brüdergemeine neu gestaltet worden. Im vorderen Bereich der Königfelder Straße wurden 30 neue Bäume gepflanzt, für die die Anlieger jetzt das Bewässern übernehmen.

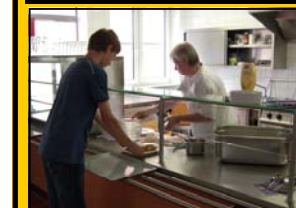
**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

nach der ersten Ausgabe des Infoblattes „Einblick“ haben uns Anregungen erreicht, das Schriftbild in der nächsten Ausgabe größer zu gestalten und die Verteilung flächendeckender vorzunehmen. Ihre Wünsche haben wir aufgegriffen und hoffentlich zu Ihrer Zufriedenheit umgesetzt. In dieser Ausgabe finden Sie u.a. Informationen über die offene Ganztagschule der Haupt- und Realschule in Emlichheim.

Wenn man auf die letzten drei Jahre seit Entstehung der offenen Ganztagschule in Emlichheim zurückblickt, wird eines sehr deutlich: Wenn diese Schulform zukunftsfähig sein will, ist ein ständiger Kraftakt zu bewältigen, bei dem alle Beteiligten an einem Strang ziehen müssen. Ob es um die Koordinierung der Busfahrzeiten, das Vorhalten eines gegenüber privaten Nachmittagsaktivitäten konkurrenzfähigen Angebotes, ein attraktives preisünstiges Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung oder um Schulsozialarbeit geht, alles muss aufeinander abgestimmt sein. Die Samtgemeinde als Schulträger arbeitet mit der Ganztagschule sehr intensiv zusammen. Gemeinsam sucht man nach Verbesserungsmöglichkeiten bei Schwachpunkten.

Ein großes Defizit besteht leider noch bei der sozialpädagogischen Betreuung der Schüler. Bestimmten Ganztagschulen in Niedersachsen sind Sozialpädagogen zugewiesen. Leider sind bisher die Anträge der Emlichheimer Ganztagschule von der Landesschulbehörde abgewiesen worden. Hier ist das Land zuständig und gefordert! Ein ungemein wichtiger Faktor ist aber auch die Akzeptanz dieser Schulform bei den Eltern und Schülern der Samtgemeinde. Daher mein Appell an Sie: Begreifen Sie die Möglichkeiten der Ganztagschule für die Kinder als zusätzliche Bildungschance vor Ihrer Haustür und für die Eltern als eine Entlastungsmöglichkeit, vor allem bei Berufstätigkeit. Denn die Ganztagschule lebt nicht nur von dem Engagement der Lehrkräfte, sondern auch von der aktiven Teilnahme der Schüler und Schülerinnen.

Ihre Daniela Kösters

Ganztagsangebot in Emlichheim

Ganztagschulen erfreuen sich in Niedersachsen wachsender Beliebtheit. Auch in der Samtgemeinde Emlichheim können SchülerInnen seit dem 01.08.2004 in der gemeinsamen Ganztagschule der Hauptschule und der Realschule aus einem breit gefächerten Betreuungsangebot auswählen und werden auf Wunsch mit einem Mittagessen beköstigt.

Nach einer Laufzeit von nun knapp drei Jahren Gelegenheit für eine Zwischenbilanz: Zunächst muss aber an dieser Stelle auf die Freiwilligkeit der offenen Ganztagschule hingewiesen werden. Aus den vielfältigen Angeboten können die Kinder frei auswählen. Auswählen, ob sie überhaupt teilnehmen und wie viele Angebote sie wahrnehmen möchten. Entscheidet sich ein Kind aber für das eine oder andere Ganztagsprogramm, ist eine Teilnahme für das jeweilige Schulhalbjahr verpflichtend.

Diese Freiwilligkeit lässt einerseits den Schülern und Schülerinnen ausreichend Freiraum für ihre Freizeitaktivitäten. Andererseits trägt diese offene Ganztagschulform nicht zu einer sicheren und dauerhaften Planung bei. Gezeigt hat sich aber auch, dass die Ganztagschule natürlich auch in einer Art Konkurrenz zu den Vereinsangeboten steht. Aber auch durch andere Termine, wie beispielsweise kirchlicher Konfirmandenunterricht wird die Planung der Schule erschwert. Verständlicher Weise lassen sich Kinder bei ihrer Wahl auch von den Busfahrplänen leiten. Die Fahrpläne der Schulbusse sind leider noch nicht optimal auf die Nachmittagsstunden der

Ganztagschule abgestimmt. Insgesamt wäre es wünschenswert, wenn es zwischen allen Beteiligten zu einer Absprache kommen könnte.

Der Schulträger erwägt zur Zeit, das Mittagessen in der Mensa flexibler zu gestalten. Z.B. könnte auch ein fester Pizza- bzw. Dönertag angeboten werden. In anderen Ganztagschulen hat sich gezeigt, dass gerade die Tage mit Pizza, Pasta und Co. bei den Schülern sehr beliebt sind. Auch SchülerInnen des Gymnasiums könnten ab dem neuen Schuljahr teilnehmen.

Zu beklagen ist allerdings die Akustik in dem Speiseraum. Unsere Bauabteilung erarbeitet zur Zeit mit einem Fachbüro wirksame Schallschutzmaßnahmen, die bis zum Ende des Jahres umgesetzt werden sollen. Dann können die SchülerInnen ihr Essen in der modernen und hellen Mensa in einer angenehmen Atmosphäre genießen und bis zum Beginn der Hausaufgabenhilfe und der AGs Billard, Dart oder Kicker spielen.

An den Programmen für das neue Schulhalbjahr wird zurzeit in der Hauptschule und in der Realschule eifrig gearbeitet und vor den Sommerferien werden die SchülerInnen die Infobriefe mit den Anmeldebögen erhalten. Die Angebote reichen von Hausaufgabenbetreuung, Ball-sportarten, Tanzen, Theater-AG, Foto- und Computerkurse sowie dem Mittagessen. Besonders beliebt waren in der Vergangenheit die Mofa-Führerschein-kurse.

**Veranstaltungen 2. Halbjahr 2007**

- 06.-08. Juli Sommerfest des SV Neugnadenfeld
- 07. Juli Scheunenfest der Landjugend Hoogstede
- 13.-16. Juli Schützenfest in Emlichheim
- 18. Juli Anmelde- und Veranstaltungstag des Ferienpasses
- 18. Juli Thomanerchor Leipzig - Konzert in der ev.-altref. Kirche Emlichheim (Konzept Kultur)
- 21. Juli Cat-Rock-Festival auf dem Festplatz in Emlichheim (UJTE)
- 27.-29. Juli Sportfest der SG Borussia Ringe
- 17.-19. Aug. Sportfest des SV Hoogstede
- 18. Aug. Loarscher Markt
- 20.-24. Aug. Fahrrad-Vier-Tage Laar
- 31. Aug.-01. Sept. Scheunenfest der Landjugend Emlichheim
- 08.-09. Sept. Herbstmarkt
- 15. Sept. Mühlenlauf SV Grenzland Laarwald
- 17. Sept. Kammerkonzert im Haus Ringerbrüggen (Konzept Kultur)
- 29. Sept. „La Lega“ Konzert in der Aula (Konzept Kultur)
- 12. Okt. Bidla Buh „Fracksausen“ Musik Comedy in der Aula (Konzept Kultur)
- 13. Okt. Herbstturnier (Reithalle Emlichheim)
- 16. Nov. Rudy Rotta Band im Haus Ringerbrüggen (Konzept Kultur)
- 21. Nov. „Die Schatzkiste“ in der Aula (Konzept Kultur für Kinder)
- 01. Dez. Weihnachtsmarkt in Emlichheim
- 08. Dez. Weihnachtsmarkt in Laar
- 08. Dez. Weihnachtskonzert in der ev.-altref. Kirche Emlichheim (Konzept Kultur)

Autorenlesung am 18.10.07 im Haus Ringerbrüggen

...sie sprechen von mir nur leise...

Uhrzeit: 20.00 Uhr / Kosten: 15 €

Veranstaltung der Samtgemeindebücherei & der Buchhandlung Viola Taube aus Nordhorn, gefördert durch die Grafischer Sparkassenstiftung.

Öffnungszeiten der Samtgemeindebücherei
Dienstags von 10.00 - 12.00 + 15.00 - 18.00
Donnerstags von 15.00 - 19.00
Freitags von 15.00 - 17.00

Samtgemeindebücherei Emlichheim
Rathausstraße 4
49824 Emlichheim

Tel.: 05943/984555
Fax.: 05943/984556
E-Mail: info@buechereiemlichheim.de

Hausanschrift
Samtgemeinde Emlichheim
Hauptstraße 24
49824 Emlichheim

Allgemeine Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.30 - 12.00
Mo + Di 14.00 - 16.30
Do 14.00 - 16.30

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Mo - Fr 8.30 - 12.00
Mo + Di 14.00 - 16.30
Do 14.00 - 18.00
Fr 14.00 - 16.00

Öffnungszeiten Sozialamt
Mo - Fr 8.30 - 12.00
Do 14.00 - 16.30

Öffnungszeiten Post- und Zulassungsstelle
Mo - Fr 09.00 - 12.00 + 14.30 - 17.00
Sa 09.00 - 11.00

Herzlich Willkommen im Bürgerbüro der Samtgemeinde Emlichheim !!!



Als Ansprechpartner für alle BürgerInnen und Gäste möchten wir Ihnen beratend zur Seite stehen, Sie bei Ihren Anliegen unterstützen und Ihnen bei der Inanspruchnahme unseres Leistungsangebotes Hilfestellung geben. Sie finden uns im Erdgeschoss des Rathauses.

Was kann ich im Bürgerbüro erledigen?

Neben den traditionellen Aufgaben des Einwohnermelde-, Ordnungs- und Standesamtes bearbeitet das Bürgerbüro auch sonstige, einfache und sofort zu erledigende Aufgaben verschiedener Verwaltungsbereiche. Es hält Formulare anderer öffentlicher Stellen für Sie bereit, nimmt Anträge entgegen und ist die zentrale Anlaufstelle für alle BürgerInnen.

Scherben bringen Glück ??? > Nicht auf Radwegen,..

Auf Rad- und Gehwegen sowie sonstigen öffentlichen Plätzen hat das Problem der Verunreinigung mit Glasscherben und anderem Müll in letzter Zeit leider erheblich zugenommen. Hierüber ärgern sich zu Recht viele BürgerInnen. Besonders ärgerlich ist hierbei, dass offenbar vielfach mutwillig Glasflaschen zerstört werden – diese Scherben bringen kein Glück.

Im Gegenteil, die Verursacher nehmen bewusst in Kauf, dass andere Schaden erleiden. Die Verschmutzung der Umwelt berührt sie offenbar nicht.

Es wurde und wird viel in ein gut ausgebautes Radwegenetz investiert. Hiervon profitieren sowohl die Einwohner der Samtgemeinde als auch unsere Gäste. Der Fahrradtourismus gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Die Samtgemeinde Emlichheim ist jedoch nicht in der Lage, öffentliche Radwege, Straßen, Wege und Plätze ständig auf entsprechende Verunreinigung zu überprüfen bzw. jeglichen Unrat sofort zu beseitigen. Hierfür wird um Verständnis gebeten.

Im Interesse aller werden die BürgerInnen der Samtgemeinde gebeten, sich aktiv an der Vermeidung und Beseitigung von Verunreinigungen zu beteiligen. Wenn möglich, sollten Verursacher sofort auf ihr Fehlverhalten angesprochen und aufgefordert werden, den Müll wieder einzusammeln.

Leisten auch Sie Ihren Beitrag zu einer möglichst „pannenfreien“ Fahrradsaison!

Telefon : 05943 - 809 - Durchwahl			
Sachbearbeiter/in	Durchwahl	e-mail-Adresse	Arbeitsbereich
Helweg, Gerbert	125	helweg@emlichheim.de	Fachbereichsleiter
Lichtenborg, Jenni	110	lichtenborg@emlichheim.de	Bürgerbüro
Toomsen, Melanie	110	toomsen@emlichheim.de	Bürgerbüro
Veldmann, Gisela	210	veldmann@emlichheim.de	Bürgerbüro
Lüken, Herbert	111	lueken@emlichheim.de	Ordnungsamt
Wüppen, Gerda	112	wueppen@emlichheim.de	Standesamt

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag – Freitag	08.30 - 12.00
Montag + Dienstag	14.00 - 16.30
Donnerstag	14.00 - 18.00
Freitag	14.00 - 16.00

und nach vorheriger Terminabsprache !!!



Unsere Leistungen von A-Z

A	Auskünfte aus dem Melderegister Ausländerwesen /Aufenthaltsurlaubnis (Antragsausgabe und Weiterleitung)
B	Beglaubigungen / Bescheinigungen Brennerlaubnisse (Osterfeuer o.ä.)
E	Eigenheimzulage (Antragsausgabe) Einkommenssteuer-/Lohnsteuererklärung (Ausgabe von Anträgen und Elster-CD) Elterngeld / Erziehungsgeld (Antragsausgabe und Weiterleitung)
F	Feuerwehr Fischereischeine Führungszeugnisse Fundbüro
G	Gewerbeangelegenheiten (Gewerbean-, um- und abmeldung, Gewerbezentralregisterauszug) Gelbe Säcke Gestattungen (vorübergehende Gaststättenkonzessionen) GEZ (Anmeldungs-, Abmeldungs- u. Änderungsvordrucke)
K	Kopien Karten-, Info- und Werbematerial
L	Lohnsteuerkarten (Ausstellung, Änderung, Ermäßigungsanträge)
M	Meldewesen (An-, Ab- und Ummeldungen, Aufenthalts-, Melde-, Lebensbescheinigungen)
N	Namensänderungen
O	Ordnungswesen (Sicherheit und Ordnung)
P	Passwesen (Personalausweise, Reisepässe, Kinderreisepässe)
S	Schädlingsbekämpfung (Ausgabe von Rattengift) Schwerbehindertenausweise (Antragsausgabe) Standesamtswesen (Eheschließungen, Sterbefälle, Urkunden, Geburten sofern in der Samtgemeinde Emlichheim geboren) Straßenverkehr (Schilder, Sichtdreiecke)
T	Telefonbücher Ticketverkauf u. –reservierung für die Bürgergemeinschaft Emlichheim
U	Untersuchungsberechtigungsscheine nach dem Jugendschutzgesetz
V	Veranstaltungen (Märkte, Feste)
W	Wahlen
Z	Zählungen und Statistiken



Urlaubszeit = Reisezeit

Bitte denken Sie an Ihre Ausweisdokumente !!!

Gerade zur Urlaubszeit sollte man sich rechtzeitig die Frage stellen:

„Ist mein Ausweis noch gültig?“ „Genügt er zur Einreise in mein Urlaubsland?“ und „Wie und wann bekomme ich einen neuen Ausweis?“

Das Bürgerbüro der Samtgemeinde Emlichheim

möchte aus diesem Anlass einen kurzen Überblick über die derzeitigen Reisedokumente geben.

Der Reisepass

Für wen wird das Dokument ausgestellt?
Seit dem 01.11.2005 ist der **elektronische Reisepass** (auch „e-Pass“ genannt) der neue reguläre Reisepass für Personen ab 16 Jahren. Er enthält einen Chip auf dem die Personalien und biometrische Daten wie Größe, Augenfarbe und Lichtbild gespeichert sind. Auf Wunsch der Eltern kann dieser Pass auch für Kinder ausgestellt werden.

Darüber hinaus gibt es weitere Varianten des e-Passes. Zum einen ist dies der **Expresspass**, der als Eilausstellung in bis zu 72 Stunden von der Bundesdruckerei Berlin gefertigt wird und zum anderen der **48-Seiten-Pass** mit mehr Raum für Einreisevermerke. Dieser ist daher gerade für Vielreisende interessant.

In besonderen Einzelfällen kann das Bürgerbüro für Sie einen **vorläufigen Reisepass** ausstellen.

Welche Unterlagen sind bei Beantragung vorzulegen?

Beantragen Sie zum ersten Mal einen Reisepass, dann bringen Sie bitte Ihren Personalausweis oder Ihre Geburtsurkunde mit. Ansonsten reicht die Vorlage des alten Reisepasses, Kinderreisepasses oder falls vorhanden des Kinderausweises. Außerdem wird ein Lichtbild aktuellen Datums benötigt.

Bei Kindereinträgen im Reisepass der Eltern ist die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten erforderlich. Wenn gewünscht können zusätzlich zum Kindereintrag auch Lichtbilder der Kinder eingebracht werden.

Anforderungen an das Lichtbild

Seit dem 01.11.2005 gelten für die Lichtbilder in Reisepässen besondere **Passbildvorgaben**. Neben besonderen Abmessungen nach internationalen Standards ist u.a. auch die Frontalaufnahme des Gesichts vorgesehen. Die Fotostudios sind Ihnen hierbei gerne behilflich.

Gültigkeit des Dokuments

Grundsätzlich sind die e-Pässe 10 Jahre gültig; wird der Pass jedoch für Personen unter 26 Jahren beantragt, beträgt die Gültigkeit nur 5 Jahre. Wird Ihnen ein vorläufiger Reisepass ausgestellt, kann dieser bis zu einem Jahr gültig sein.

Bereits ausgegebene Reisepässe nach dem alten Muster (ohne Chip) behalten auch weiterhin ihre Gültigkeit.

Kosten

Die bundeseinheitliche Gebühr beträgt für einen e-Pass mit 10 jähriger Gültigkeitsdauer derzeit 59,00 €, für einen e-Pass mit 5 jähriger Gültigkeitsdauer 37,50 € und für den vorläufigen Reisepass 26,00 €.

Bearbeitungszeit und Ausstellung

Die Ausstellung der elektronischen Reisepässe erfolgt durch die Bundesdruckerei Berlin innerhalb von 3 bis 4 Wochen. (Ausnahme ist der Expresspass: siehe oben)

Der vorläufige Reisepass kann dagegen direkt vom Bürgerbüro ausgestellt werden.

Zum 01.11.2007 wird der e-Pass der 2. Generation eingeführt. Auf dem Chip dieses Passes sollen zusätzlich zwei Fingerabdrücke digital gespeichert werden.

Der Personalausweis

Für wen wird das Dokument ausgestellt?

Der Personalausweis ist das Ausweisdokument für Personen ab dem 16. Lebensjahr. Grundsätzlich wird der Personalausweis zur

Einreise in EU-Länder akzeptiert. Jedoch sollte sich jeder Ausweisinhaber vor Abreise über die aktuellen Einreisebestimmungen des Landes informieren.

Bei Ungültigkeit oder Verlust des Personalausweises kann das Bürgerbüro kurzfristig einen **vorläufigen Personalausweis** ausstellen.

Welche Unterlagen sind bei Beantragung vorzulegen?

Beantragen Sie zum ersten Mal einen Personalausweis, legen Sie bitte die Geburtsurkunde, den Kinderreisepass oder soweit vorhanden den Kinderausweis vor. Später genügt der alte Personalausweis. Zusätzlich wird ein Lichtbild aktuellen Datums benötigt.

Anforderungen an das Lichtbild

Für den Personalausweis können Sie wahlweise ein Lichtbild des alten Typs oder ein Lichtbild nach den neuen Passbildvorgaben (Frontalaufnahme) vorlegen.

Gültigkeit des Dokuments

Für Personen ab dem 26. Lebensjahr sind Personalausweise grundsätzlich 10 Jahre gültig. Wird vorher ein Ausweis beantragt, hat dieser eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Vorläufige Personalausweise werden höchstens für die Dauer von drei Monaten ausgestellt. Aufgrund der kurzen Gültigkeitsdauer werden diese jedoch häufig nicht als Reisedokument anerkannt.

Kosten

Die Kosten für die Personalausweise sind in Niedersachsen landeseinheitlich geregelt. Die **erstmalige** Ausstellung für Personen bis zum 21. Lebensjahr ist gebührenfrei. Anschließend wird für den Antrag bei Gültigkeitsablauf des alten Dokuments 8,00 EUR erhoben.

Falls bei Verlust oder wegen einer Namensänderung ein neues Dokument beantragt werden muss, wird eine Gebühr von 13,00 Euro erhoben.

Bearbeitungszeit und Ausstellung:

Die Ausstellung des Personalausweises erfolgt durch die Bundesdruckerei Berlin innerhalb von 2 bis 3 Wochen. Der vorläufige Personalausweis dagegen kann sofort vom Bürgerbüro ausgestellt werden.

Der Kinderreisepass

Für wen wird das Dokument ausgestellt?

Der Kinderreisepass wird für Kinder und Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr ausgestellt. Seit dem 01.01.2006 ersetzt er den bisherigen Kinderausweis.

Welche Unterlagen sind bei Beantragung vorzulegen?

Der Kinderreisepass wird grundsätzlich nur mit einem Lichtbild ausgestellt. Zur Beantragung können Sie den alten Kinderausweis, Kinderreisepass oder die Geburtsurkunde vorlegen. Darüber hinaus wird die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten oder ein Sorgerechtsnachweis bei nur einem Erziehungsberechtigten benötigt.

Anforderungen an das Lichtbild

Wie für die e-Pässe gelten auch für die Lichtbilder der Kinderpässe die neuen Passbildvorgaben. (siehe Reisepass)

Gültigkeit des Dokuments

Der Pass ist bis zum 10. Lebensjahr gültig. Anschließend erfolgt eine Verlängerung mit aktuellem Lichtbild bis zum 16. Lebensjahr. Die früheren Kinderausweise behalten auch weiterhin ihre Gültigkeit.

Kosten

Die bundeseinheitlichen Kosten betragen bei Erstausstellung 13,00 €, für eine Verlängerung oder Einbringung eines aktuellen Fotos zahlen Sie 6,00 €.